



BEITRÄGE

- Schulbücher im Oberstufensport
- Einflussfaktoren von Freude im Sportunterricht
- „In die Offensive!“
Berliner Spezialschulen Sport im öffentlichen Fokus

LEHRHILFEN

- Unterrichtsvorhaben Flag Football
- Gerätturmen mit Geräthilfestellungen
- Schlagball (Brennball-Variation)



sportunterricht



herausgegeben vom
Deutschen Sportlehrer-
verband e. V. (DSL)

**KÖRPER-
ERZIEHUNG**
Das Fachmagazin für Sportlehrerinnen und Sportlehrer

Redaktionsleitung:

Prof. Dr. Thomas Wendeborn

Redaktionskollegium:

Dr. Frank Bächle

Prof. Dr. Ulrike Burrmann

Dr. Silke Haas

Dr. Barbara Haupt

Martin Holzweg (Vertreter des DSL)

Prof. Dr. Michael Krüger

Prof. Dr. Stefan Künzell

Prof. Dr. Sabine Reuter

Prof. Dr. Sebastian Ruin

Prof. Dr. Jessica Süßenbach

Manuskripte für den Hauptteil an:

Prof. Dr. Thomas Wendeborn

Universität Leipzig

Sportwissenschaftliche Fakultät

Jahnallee 59, 04109 Leipzig

redaktion@hofmann-verlag.de

Besprechungsexemplare und

Besprechungen an:

Prof. Dr. Sebastian Ruin

Universität Graz

Institut für Sportwissenschaft

Mozartgasse 14, A-8010 Graz

E-Mail: sebastian.ruin@uni-graz.at

Manuskripte für die „Lehrhilfen“ an die

Redaktionsleitung „Lehrhilfen“:

Dr. Frank Bächle

E-Mail: lehrhilfen@hofmann-verlag.de

Nachrichten und Informationen an:

Prof. Dr. Thomas Wendeborn

Universität Leipzig

Sportwissenschaftliche Fakultät

Jahnallee 59, 04109 Leipzig

thomas.wendeborn@uni-leipzig.de

Erscheinungsweise: Monatlich

(jeweils in der 1. Hälfte des Monats)

Bezugsbedingungen:

Print-Jahresabonnement (12 Ausgaben) € 69,60

Sonderpreis für Studierende € 57,00

Sonderpreis für Mitglieder des DSLV € 57,00

Digital-Jahresabonnement € 55,00

Digital-Jahresabonnement Studierende € 45,00

Print-Einzelheft € 8,- (jeweils zzgl. Versandkosten).

Mitglieder des DSLV Nordrhein-Westfalen,

Hessen und Berlin erhalten sportunterricht im

Rahmen ihrer Mitgliedschaft kostenfrei.

Die Mindestlaufzeit eines Abonnements beträgt

ein Jahr. Eine Kündigung ist unter Einhaltung

einer Frist von einem Monat möglich. Ohne Kün-

digung verlängert sich das Abonnement auf un-

bestimmte Zeit. Es kann dann jederzeit mit ei-

ner Frist von einem Monat gekündigt werden.

Die Post sendet Zeitschriften auch bei Vorliegen

eines Nachsendeantrags nicht nach! Deshalb bei

Umzug bitte Nachricht an den Verlag mit alter

und neuer Anschrift.

Vertrieb: siehe Verlag

Telefon (0 71 81) 402-124

E-Mail: sportunterricht@hofmann-verlag.de

Anzeigen: siehe Verlag

Tel. (0 71 81) 402-124, Fax (0 71 81) 402-111

Druck: Druck- und Kalender-Marketing Sosset

GmbH, Kießlegg

ISSN 0342-2402

© by Hofmann-Verlag GmbH & Co. KG

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck nur mit

ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion

und des Verlags mit Quellenangabe.

Verlag: Hofmann-Verlag GmbH & Co. KG

Steinwasenstr. 6–8, D-73614 Schorndorf

Tel. (0 71 81) 402-0, Fax (0 71 81) 402-111

E-Mail: info@hofmann-verlag.de

Inhalt

Jg. 72 (2023) 12

Brennpunkt 529

Beiträge	<i>Konrad Groth</i> Schulbücher im Oberstufensport	530
	<i>Thomas Bossmann, Alexander Woll & Ingo Wagner</i> Einflussfaktoren von Freude im Sportunterricht	539
	<i>Rüdiger Barney</i> „In die Offensive!“ Berliner Spezialschulen Sport im öffentlichen Fokus	545

Lehrhilfen	<i>Robert Pauck</i> Unterrichtsvorhaben Flag Football	551
	<i>Lea Marie Steverding & Anna-Sophie Galert</i> Geräturnen mit Geräthilfestellungen	557
	Schlagball (Brennball-Variation)	565

Buchbesprechungen 566

Nachrichten und Informationen 570

Fortbildungen und Veranstaltungen
des Deutschen Sportlehrerverbandes 572

Nachrichten und Berichte aus dem
Deutschen Sportlehrerverband 575

Titelbild © LSB NRW | Foto: Andrea Bowinkelmann

Das **Jahresinhaltsverzeichnis 2023** kann im Januar 2024 unter www.hofmann-verlag.de im Bereich sportunterricht-Archiv heruntergeladen werden.

Feedback?! Bitte nutzen Sie folgenden QR-Code

www.sportfachbuch.de/feedback



Konrad Groth

Schulbücher im Oberstufensport

Wie entsteht ein Schulbuch im Oberstufensport? Die Geschichte des Sportabiturs gibt die Antwort. Generationen von Prüflingen mussten in der Reifeprüfung seit 1926 ihre körperliche Leistungsfähigkeit „für die Bewertung der gesamten Persönlichkeit“ beweisen (RPO, 1926). Die „Neugestaltung der gymnasialen Oberstufe“ von 1972 organisiert eine umfassende Reform der Inhalte, Verfahren und Bewertungskriterien der Abiturprüfung (KMK, 1972). Wissenschaftspropädeutisches Lernen wird zum neuen Bildungsstandard in jedem Fach. Die heutigen Abiturient*innen erhalten ein „Zeugnis der allgemeinen Hochschulreife“, die sie auch mit Sport erwerben können (Geßmann, 2023). Wenn Schüler*innen Sport als Abiturfach wählen, haben sie Unterricht in der Sporttheorie und werden über sporttheoretische Inhalte geprüft (KMK, 2017). Schulbücher vermitteln diese theoretischen Unterrichts- und Prüfungsinhalte.

Textbooks in Senior High Physical Education

The author asks how a textbook is created for senior high physical education classes and answers this question with reference to the history of the physical education final exams for graduation. Since 1926 generations of graduating students had to prove their physical performance level “as part of an evaluation of their overall personality” (RPO, 1926: examination guidelines). In 1972 extensively reformed criteria for the senior high school reorganized the contents, processes and means of evaluation for the final graduation exam (KMK, 1972: conference of the secretaries of cultural affairs). Preparedness to study scientific material became the new standard of education for all subjects. Today’s students earn “proof of general readiness to study at the university level,” which they can also achieve in physical education (Geßmann, 2023). Senior high students who choose physical education as one of their emphasis areas for graduation have to attend sport theory classes and have theoretical sport exams (KMK, 2017). Textbooks convey these theoretical contents for lessons and exams.

Thomas Bossmann, Alexander Woll & Ingo Wagner

Einflussfaktoren von Freude im Sportunterricht

Es ist Ziel und Aufgabe von Sportlehrkräften, Freude an ihrem Fach zu vermitteln. Untersucht wurde in dieser Studie daher der Einfluss unterschiedlicher Variablen auf die Freude im Sportunterricht aus Schüler*innenperspektive. Das Erleben von Kompetenz, Autonomie und sozialer Eingebundenheit sowie die allgemeine Freude am Sporttreiben zeigen den größten Zusammenhang mit der wahrgenommenen Freude im Sportunterricht. Jungen erleben mehr Freude als Mädchen und weisen insgesamt eine höhere Gesamtaktivität auf.

Factors Influencing Enjoyment in Physical Education

Physical educators aim at enhancing students’ levels of enjoyment during their lessons. Therefore the authors study the possible impact of various independent variables on enjoyment during physical education classes. Students’ perceptions of competence, autonomy and social integration as well as their general level of enjoyment during physical activity show the strongest correlations with their levels of enjoyment in physical education classes. In comparison to the girls, boys enjoy their lessons more and exhibit a higher level of activity in general.

Rüdiger Barney

„In die Offensive!“ Berliner Spezialschulen Sport im öffentlichen Fokus

Der Essay rezipiert eine Diskussion über die Arbeit und Perspektiven der Eliteschulen des Sports, vornehmlich bezogen auf die drei Berliner Einrichtungen. Es werden Ursachen und Wirkung von Problemlagen referiert, eingebunden auch in die Lage der Regelschulen im Land Berlin. Zudem werden die mäßigen Leistungen der Berliner Olympioniken von Tokio in den Zusammenhang gestellt. Der Autor vermittelt sowohl authentische Erfahrungen als Schulleiter einer solchen Schule, wie auch neuere Erkenntnisse und aktuelle Daten. Er stellt kritische Fragen, gibt Denkanstöße und zielt auf eine baldige Evaluation.

“On the Offensive!” Berlin’s Elite Sport Schools in Public Focus

The author accesses the discussion about the work and perspectives especially connected with three elite sport schools in Berlin. He reports on the causes and effects of crucial situations also with respect to those in the regular schools in the state of Berlin. In this context the author additionally comments on the mediocre achievements of the participants at the Tokyo Olympics. He offers authentic experiences as the principal of an elite sport school as well as recent findings and current information on the topic. He poses critical questions, initiates thoughts and aims toward a prompt assessment of the situation.